



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 2/2017

Neues aus Köstendorf!

Kalter Jahresbeginn

Nach einem extrem kalten Jahresbeginn - immerhin wurde im Bereich Weng/Waldsiedlung, die Minus-20°C-Marke an manchen Jännertagen weit unterschritten - zeigt die Temperaturskala wieder nach oben. Auch unser Winterdienst war in dieser Situation mehr als gefordert. Starke Schneefälle, dazu noch vereiste Gehsteige und Straßen - alles zusammen brachte unsere Räumtruppe an die Grenzen des Machbaren. Zwischenzeitlich mussten auch die angefallenen Schneemassen abtransportiert und auf kurzfristig eingerichteten Depotflächen gelagert werden.

Absolute Priorität bei der Räumung der Gemeindestraßen haben die wichtigen Verbindungsstraßen. Vermehrte Anschuldigungen nach Unfällen an die Gemeinden zwingen uns dazu, genaue Aufzeichnungen über Räumzeitpunkt, Streuintervall und sonstiger der Sicherheit dienender Daten, zu führen.

In diesem Zusammenhang darf ich ein herzliches Dankeschön an alle bei der Schneeräumung Beteiligten aussprechen. Einerseits bedanke ich mich bei den Bauhofmitarbeitern sowie bei den externen Räumdiensten für die geleistete Arbeit und andererseits bei unseren Köstendorfer Bewohnerinnen und Bewohnern, welche hier auch größtenteils Verständnis für diese extreme Wintersituation hatten bzw. haben.

Nahversorger für Köstendorf

Zum intensiv und vielerorts diskutierten Thema „Nahversorger in Köstendorf“ möchte ich nach den verschiedensten Pressemeldungen folgende Stellungnahme abgeben. Eine Nahversorgungskette (deren Name dürfte mittlerweile bestens bekannt sein und wird aus Datenschutz- und Öffentlichkeitsgründen hier jedoch nicht genannt), wird sich in der Plusregion Köstendorf-Neumarkt-Straßwalchen zusätzlich ansiedeln - das sind die Fakten.

In das Ortszentrum von Köstendorf wird dieses Unternehmen auf Grund seiner wirtschaftlichen Überlegungen nicht kommen, da unter anderem auch die Ansprüche für Grund- und Objektverfügbarkeit nicht gegeben sind. Auf die Parkplatzsituation möchte ich hier nicht näher eingehen.

Ich darf aber zusätzlich klar erwähnen, dass wir einen sehr schönen, hochwertigen und vor allem interessanten Dorfplatz haben, der alle Vorzüge einer starken Belebung bietet. Die Gäste, welche zu uns kommen, schätzen den wohl besonderen Reiz, den dieser Platz ausstrahlt. Dieses Zentrum sollten wir gemeinsam entwickeln, am besten mit kleinen aber feinen Geschäften, die hier ihre hochwertigen Produkte anbieten. Die Einkäufer und Besucher zeigen, dass sie diesen Begegnungsort sehr schätzen und sich hier sehr wohl fühlen.

Trotzdem ist beides möglich zu gestalten; ein starkes Ortszentrum mit seinen individuellen Vorzügen sowie einen größeren Nahversorger im Bereich Freizeitcenter. Im LA 21 Prozess der Plusregion wurde klar festgehalten, dass Köstendorf einen größeren Markt brauchen wird. Dies wurde auch bei den öffentlichen Projektwerkstätten in Köstendorf klar positioniert und gefordert. Nun besteht eine Chance, die wir alle nutzen sollten, gewisse Rahmenbedingungen werden wir aber noch definieren. Als Bürgermeister werde ich weitere Gespräche mit den Verantwortlichen der Handelskette führen. Spätestens bei der Gemeindeversammlung (voraussichtlich am 20. April im Freizeitcenter Köstendorf) sollten wir über genauere Ergebnisse berichten können.

ÖBB Hochleistungsstrecke Köstendorf-Salzburg

Die Planungen und Vorbereitungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung der ÖBB Infrastruktur zum Bau der HL-Trasse von Köstendorf bis Salzburg laufen mittlerweile auf Hochtouren. Im folgenden Planungsprozess werden weitere vertiefende Maßnahmen unter Mitarbeit der betroffenen Anrainer und Bürger erarbeitet. Nach einer neuerlichen fachlichen Bewertung der Trasse kommt es zur Einreichung der UVE (Umweltverträglichkeitserklärung) zur Umweltverträglichkeitsprüfung beim bmvit (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie). Der genaue Ablauf des Verfahrens sowie der definierte Zeitplan wurde uns bei einer ÖBB Infoveranstaltung erklärt. Detailgenehmigungen werden nach folgenden Verfahren abgewickelt:

- bmvit: Eisenbahngesetz, Hochleistungsstreckengesetz, Wasserrechtsgesetz, Forstgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz und ggf. Denkmalschutzgesetz
- Salzburger Landesregierung: Naturschutzgesetz und ev. Landesstraßengesetz

Gerade das Eisenbahngesetz aus dem Jahr 1957 (ein Bundesgesetz) sieht hier klare Umsetzungsschritte und Verfahren vor. Als Gemeinde Köstendorf sind wir an einer gemeinsamen vernünftigen Lösung interessiert. Die Grundbesitzer und Anrainer müssen in die weiteren Verfahrensschritte eingebunden werden.

Seitens der ÖBB-Planungsverantwortlichen wurde dies auch zugesagt und wie in der Info-Veranstaltung im November 2016 vereinbart, wird eine Bürgergruppe, bevor die nächsten Schritte gesetzt werden, gemeinsam mit den ÖBB Planungsverantwortlichen einen intensiven und konstruktiven Informationsaustausch führen.

Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde

Die Straßenbauvorhaben für das Jahr 2017 befinden sich in der Ausschreibungsphase. Zuvor sind noch wasserrechtliche und zum Teil auch naturschutzrechtliche Belange zu klären. Nach den entsprechenden Genehmigungen sollte dem Baubeginn der Projekte „Sanierung Georg Fischwenger-Straße bis Brücke Am Taber, Parkplatz Untere Dorfstraße und Querungshilfe Kleinköstendorf“ somit nichts mehr im Wege stehen. Auch die Vorbereitungen zur Errichtung des Geh- und Radweges „Moosmühle bis Weng“ laufen nach Plan. Über den genauen Stand werden wir in der nächsten Gemeindeinfo berichten.

Bgm. Wolfgang Wagner

Beendigung der Elternberatung Köstendorf

Sehr geehrte Köstendorfer Eltern!

Nach vielen Jahren Mutter- bzw. Elternberatung muss ich Euch leider mitteilen, dass wir dem Rotstift zum Opfer gefallen sind. Hauptgründe hierfür sind Zentralisierung und Personalmangel bei Ärzten und Hebammen.

Es wird also in Köstendorf zukünftig keine Elternberatung mehr geben.

Die gute Nachricht aber ist, es gibt Elternberatungsstellen in

Schleedorf	1. Freitag im Monat	09.00 bis 10.30	vis à vis vom Kindergarten
Straßwalchen	2. und 4. Mittwoch im Monat	14.00 bis 15.30	Altenwohnheim
Seekirchen	3. Montag im Monat	08.45 bis 10.00	Volksschule
Obertrum	2. und 4. Montag im Monat	08.30 bis 10.00	Gemeindeamt



Unser Angebot im Überblick:

- Wiegen und Messen
- Ernährung
- Stillberatung und Stillhilfe
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Entwicklung erkennen und fördern
- unruhige bzw. Schrei-Kinder
- Schlafprobleme
- Förderung der Gesundheit
- Hausmittel anwenden
- Reiseapotheke
- Infos bezüglich Kinderkrankheiten und Impfungen
- Impfungen (Avosheft)
- Psychologische Beratung falls erwünscht
- Sozialarbeiterin ebenfalls auf Wunsch

Ärztin Dr. Cadamurro Evelyn und Hebamme Hofer-Marqui Sonja freuen sich auf Euch.

Eine Konsultation der Hebamme kann auch ohne Elternberatung in dringenden Fällen erfolgen.
Hofer-Marqui Sonja, Tel.: 0650/9639631

Kindergarteneinschreibung 2017/2018



Am **Montag, 6. März 2017 findet von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Kindergartens die jährliche Einschreibung statt.

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis 1. September des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden!

Eine genaue Vorstellung unserer **pädagogischen Ausrichtung, unseres Teams und der Alterserweiterten Gruppe** finden Sie auf unserer Homepage www.koestendorf.at/kindergarten.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen mit Ihrem Kind!

Andrea Salzmann-Widloither, Leiterin

Kindergarten-Einschreibung in der Gemeinde Schleedorf

Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 in der Gemeinde Schleedorf findet am

Donnerstag, 16. März 2017 ab 15.00 Uhr im Kindergarten Schleedorf statt.

Um telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 06216/4100-30 wird gebeten.

Diverses und Interessantes

Verstärkung in der Öffentlichen Bücherei

Wir suchen Verstärkung! Eine starke Seite an Dir ist Deine Leidenschaft für Bücher? Ein Nachmittag inmitten von Menschen, die – ob alt oder jung – gerne über Bücher ins Gespräch kommen und sich dabei manchmal auch vertratschen?

Hört sich das für Dich verlockend an? Dann melde Dich bei uns, wir brauchen Deine Hilfe, sooft Du kannst und willst, während unserer Öffnungszeiten am Nachmittag.

Melde Dich bitte bei Franziska Dürr,
Tel.: 0664-1674574

Vorbereitungskurse für gesetzliche Fischerprüfung gem. § 18 des Fischereigesetzes 2002

Der Fischereiverein Seekirchen a.W. bietet wieder Vorbereitungskurse an:

10., 11. u. 12. März, jeweils v. 16.00 bis 20.00 Uhr
Gasthaus „Zipfwirt“ in Seekirchen

Prüfung am Dienstag, 14.3.17, Beginn 18.00 Uhr
Anmeldung bis spätestens 4.3.2017 bei Obmann
Josef Zauner, Tel.: 0664-5415299 oder
zauner.josef@sbg.at.

Repair Café in Seekirchen a.W.

Am Samstag, den 18.03.2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Kulturhaus Emailwerk, Anton Windhager-Straße 7, 5201 Seekirchen

www.repaircafeseeland.at

Aktion Winterfit: Heizungen optimal einstellen

Die Winterzeit neigt sich nun doch langsam dem Ende zu. Bei den überaus kalten Temperaturen in den letzten Wochen war die Heizung oft im Einsatz. Dabei ist manchem Hausbesitzer der eine oder andere Schwachpunkt aufgefallen. Daher ist nun der ideale Zeitpunkt, die bestehende Heizanlage überprüfen zu lassen und durch kleinere Maßnahmen zu optimieren. Dafür gibt das Energieressort des Landes sehr umfassende Förderungen, bis zu 100% der Kosten werden übernommen.

Weitere Infos:

<https://www.energieaktiv.at/information-und-beratung/foerdermoeglichkeiten/direktzuschuss/winterfit/>

Die Förderaktion "Winterfit" des Landes Salzburg läuft bis Ende November 2017.

Einladung zum Gemeinschaftskonzert St. Anthony Village High School Band & Trachtenmusikkapelle Köstendorf

**Sonntag, 12. März 2017, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Köstendorf**

**Benefiz-Konzert für die Nachwuchsförderung
der Trachtenmusikkapelle Köstendorf**

**„St. Anthony trifft auf Köstendorf – wenn Musik,
Menschen über Grenzen hinweg verbindet“**



St. Anthony ist eine kleine Stadt in Minnesota, USA. Ca. 9.000 Menschen leben dort. Köstendorf befindet sich im nördlichen Flachgau von Salzburg und beheimatet ca. 2.600 Menschen. In beiden Orten gibt es musikbegeisterte Jugendliche. Während die US-Amerikaner spezielle Musik-Programme an ihren Ganztags-Schulen anbieten, sind es in Österreich häufig die Trachtenmusikkapellen, die den Nachwuchs schon von Kindesbeinen an fördern und fordern. Wenn nun junge Musiker und Musikerinnen aus den USA und aus Österreich zusammen treffen, entsteht nicht nur ein bunter Reigen an Stücken und Liedern, sondern auch eine spannende Atmosphäre aus Neugier aufeinander, Spaß miteinander und Freude übereinander und die gespielte Musik.

**Der Eintritt zum Konzert ist gratis, wobei wir um freiwillige Spenden für die
Nachwuchsförderung der TMK Köstendorf bitten.**

Gesunde Gemeinde Köstendorf

Im Jahr 2012 hat sich die Gemeinde Köstendorf auf Anregung von Dr. Peter Klaus Connert und des Arbeitskreises Vorsorgemedizin Salzburg (AVOS) dem Gedanken der „Gesunden Gemeinde“ verschrieben.

„Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert“ – so lautet das Ziel der Initiative „Gesunde Gemeinde“.



Der Köstendorfer Arbeitskreis unter der Leitung von Frau Mag. Franziska Dürr hat bereits verschiedenste Projekte und Veranstaltungen mit den Schwerpunkten „gesunde Ernährung“, „Bewegungsaktivitäten für alle Altersgruppen“, Stärkung des „Wir-Gefühls“, usw. durchgeführt. Höhepunkte waren dabei bestimmt die bisher durchgeführten Gesundheitstage mit Vorträgen, versch. Schnuppermöglichkeiten, Gesang und Tanz, gesundheitlichen Überprüfungen durch Dr. Florian Connert und Hör- und Sehtests.

Im Rahmen des 2. Köstendorfer Gesundheitstages im April 2016 bekam Köstendorf sodann als 26. Gesunde Gemeinde im Land Salzburg die Gesunde Gemeinde-Ortstafel verliehen. „Gesunde Gemeinden unterstützen und stärken das Gesundheitsbewusstsein ihrer Bürgerinnen und Bürger und bemühen sich um die Verwirklichung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen und Strukturen“, betonte Gesundheits- und Spitalsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl im Rahmen der Veranstaltung.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Köstendorf würde sich über interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche ihre Ideen und Anregungen einbringen oder auch mitarbeiten wollen, sehr freuen. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindeamt Köstendorf, Frau Pauline Schober, Tel.: 06216/5313-16, oder per Mail: melde-passamt@koestendorf.at.

Vielen herzlichen Dank!

Nach nunmehr fünfjähriger Leitung des Arbeitskreises hat sich Frau Mag. Franziska Dürr entschlossen, die Leiterfunktion zurückzulegen. Daher darf ihr seitens des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Köstendorf und der Gemeinde Köstendorf ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit zum Wohle der Köstendorfer Bevölkerung ausgesprochen werden. Das Ziel ihres Bemühens war immer die Lebensqualität zu erhöhen und ein gesundheitsförderndes Umfeld in Köstendorf zu schaffen und nachhaltig zu steigern.

BIOABFALL - ein wertvoller Rohstoff



Warum werden Bioabfälle gesammelt?

Bioabfälle sind zum Wegwerfen zu schade und haben daher in der Restabfalltonne nichts verloren. Bioabfälle gehören in die Biotonne, damit sie im Anschluss daran zu Kompost verarbeitet werden können.

Im Großraum Salzburg werden die in der Biotonne gesammelten Bioabfälle in einer Biogas-Anlage der SAB verarbeitet. Das entstehende Biogas wird zur Wärme- und Stromerzeugung gewonnen. Der Gärrest wird gemeinsam mit dem angelieferten Baum- und Strauchschnitt zu Kompost verarbeitet.

Was gehört in die Biotonne?

In die Biotonne gehören nur biogene Abfälle wie z.B. Küchen- und Speisereste, Obst- und Gemüseschalen, Teebeutel, Kaffeesud, Kaffeefilter, Käse- und Brotreste, welke Zimmerpflanzen, Knochen und Fleischreste, unbeschichtetes Papier wie z.B. Küchenrolle, Papiertaschentücher, Papierservietten.

Was gehört nicht in die Biotonne?

Kleintiermist oder Katzenstreu haben in der Biotonne nichts verloren. Aber auch Asche oder Hygieneartikel sollten Sie nicht über die Biotonne entsorgen. Größere Mengen an Speisefetten bringen Sie bitte mit dem Öli zur Altspisefettsammlung am Altstoffsammelhof.

Was gehört auf gar keinen Fall in die Biotonne?

Werfen Sie keine anderen Abfälle (wie zB Verpackungen, Restabfall, Plastiksäcke, Glas, Metalle...) in die Biotonne. Solche Fremdstoffe müssen bei der Kompostierung mühsam aussortiert werden.



Richtig gesammelter Bioabfall wird zu hochwertiger Komposterde verarbeitet und so zum Vitaminstoß für die Natur. Danke für Ihr Engagement.